

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 20

Donnerstag, 17. Mai 2018

Der RV „Edelweiß“ konnte 155 Teilnehmer begrüßen Radtouren- und Volksradfahren „Rund um den Obst- und Blütengarten“

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**Blumen-
wiesen**
für Insekten & Vögel

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Gärtnerei geöffnet Sa. 9 - 12 h
korfmann-gartenbau.de



Der RVE konnte Teilnehmer aus mehreren Generationen bei seiner Traditionsveranstaltung begrüßen.

Budenheim. – Unter dem Motto „Budenheim fährt Fahrrad“ veranstaltete der Radfahrer Verein „Edelweiß“ Budenheim (RVE) am vergangenen Sonntag sein traditionelles Radtouren- und Volksradfahren „Rund um den Obst- und Blütengarten“.

Die Veranstaltung des RVE wurde bereits zum 41. Mal durchgeführt und zum 31. Mal gekoppelt an das Radtourenfahren (RTF).

Je nach Tagesform, Lust und Laune konnten die Teilnehmer unter drei unterschiedlich schwierigen Strecken wählen: Die anspruchsvollste Tour mit 110 Kilometern führte von Budenheim über Sprendlingen zum Hof-Iben und von dort über Wallertheim und Stackeden-Elshem wieder zurück zum Start- und Zielpunkt am Budenheimer Waldschwimmbad. Für die Volksradfahrer, die es lieber gemächlich angehen lassen

wollten, hatte der Radfahrerverein eine 20 Kilometer lange Familienstrecke ausgeschildert. Die Tour führte von der Waldsporthalle durch den Wald nach Uhlerborn und von dort bis an das Rheinufer in Heidenfahrt. Nach einer kleinen Stärkung an der Kontrollstelle ging es über den Damm zurück nach Budenheim.

Die ersten Tourenfahrer starteten bei leider nicht so angenehmen Wetter bereits um 6.50 Uhr und im Laufe des Vormittags kamen noch weitere Teilnehmer dazu, natürlich auch die Volksrad- bzw. Familienfahrer, so dass man nach den Auswertungen eine Gesamtteilnahme von 155 Personen verzeichnen konnte.

Auch das leibliche Wohl an diesem Sonntag kam nicht zu kurz. Das Team rund um die Küche war

mit Speisen und Getränken bestens gerüstet.

Abschließend zeichnete der 1. Beigeordnete Andreas Weil in Abwesenheit des Bürgermeisters und des Blütenhauses alle Sieger und Siegerinnen mit Preisen und Pokalen aus. Selbst die kleinsten und jüngsten Besucher wurden mit Süßigkeiten bedacht.

Im Ergebnis bedeutete dies:

Radtourenfahren:

Auswärtige Vereine: 1. Platz Mainzer Radsportverein; 2. Platz TNS Frankfurt; 3. Platz RV Opel Rüsselsheim.

Budenheimer Vereine: 1. Platz Abtl. Ski- und Freizeit der Sportfreunde Budenheim.

Volksradfahren:

Budenheimer Teilnehmer: 1. Platz Familienkreis St. Pankratius;



Mario P. Berg

Roggen Land Brot
90% Roggenmehl
1 Laib lang
(1.500g)
Nur 3,- €

*Pfingstsonntag und
Pfingstmontag haben
wir geschlossen*

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung auf Seite 2

2. Platz TGM Budenheim; 3. Platz
Sängervereinigung Budenheim
Älteste Teilnehmerin: Rita Müller.
Ältester Teilnehmer: Wendelin

Weber.
Jüngste Teilnehmerin: Leni König.
Jüngster Teilnehmer: Gabriel Tzieply.



Der Erste Beigeordnete Andreas Weil zeichnete alle Sieger und Siegerinnen mit Preisen und Pokalen aus.

Wer wird die Blütenkönigin?

Budenheim. – Auch die 16-jährige Katrin Veit möchte Blütenkönigin werden. Sie besucht das Schloss-Gymnasium in Mainz. In ihrer Freizeit spielt sie Bratsche im Scholorchester, ist Mitglied der Show-Tanz-Gruppe des Carnival Clubs Budenheim und backt gerne. Seit langem schon ist es ihr Wunsch, Teil des Königshauses zu sein. Sie freut sich auf die vielen Begegnungen und das Kennenlernen der Partnergemeinden.

Die Wahl der Blütenkönigin ist in den bunten Abend anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne eingebunden. Sie findet am 19. Mai um 19 Uhr in der Waldsporthalle Budenheim statt. Karten (25 Euro inklusive Speisen und Getränken) gibt es im Vorverkauf (Guggemool, Rathaus). Die bekannte Moderatorin Nathalie Licard wird die Besucher charmant durch den musikalischen Abend begleiten.



Katrin Veit möchte Budenheimer Blütenkönigin werden.

Vernissage im Kreishaus

Ingelheim. – Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen präsentiert die Ausstellung „Rheinhausen und die Welt“. Bereits seit über 20 Jahren gehen die beiden Künstlerinnen Annemarie Kijaszek und Britta Jung aus Stadelken-Elsheim ihrer Leidenschaft nach, Erlebtes auf Leinwände zu bringen. Ausdrucksstarke Ölgemälde spiegeln die Verbundenheit der beiden zur rheinhessischen Heimat wider. Zugleich werden ebenfalls Kunstwerke präsentiert, die mit kräftigen Farben und ansprechenden Formaten die Reiselust in ferne Länder entfachen.

Der Beigeordnete Steffen Wolf eröffnet die Ausstellung am kommenden Dienstag, 22. Mai, um 17 Uhr im Foyer der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Die Ausstellung wird von Dienstag, 22. Mai bis Freitag, 22. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung im Foyer präsentiert.

Sammlungsverbot

Rheinland-Pfalz. – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) – landesweite Spendaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat dem Verein „Child-Help – Hilfe für Kinder mit schweren Missbildungen e.V.“ mit Sitz in Berlin sofort vollziehbar untersagt, Spendensammlungen sowie öffentliche Spendenaufrufe in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Das Sammlungsverbot ist bestandskräftig.

„Child-Help – Hilfe für Kinder mit schweren Missbildungen e.V.“ ruft, unter anderem mittels seiner Internetseiten und Spendenflyern, zu Geldspenden auf. Trotz mehrfachen Aufforderungen ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nicht nachgekommen, sodass keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckgebundene Verwendung der Sammlungserträge gegeben ist.

Die ADD bittet die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz um sofortige Mitteilung, sollten weitere Spendensammlungen und insbesondere Bankeinzüge für Dauerspender in Rheinland-Pfalz im Namen des Vereins „Child-Help – Hilfe für Kinder mit schweren Missbildungen e.V.“ mit Sitz in Berlin bekannt werden.

Firmung 2018

Budenheim. – Am Samstag, 26. Mai wird Domkapitular Jürgen Nabbefeld im Gottesdienst um 16.30 Uhr in Budenheim folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden: Julian Becker, Sophia Belkowski, Malin Berg, Paula Berg, Johanna Brednich, Tim Colombel, Lea Degenhardt, Max Deister, Yannik Folville, Simon Fürschütte, Anna Geiberger, Luis Kamperhoff, Nico Korfmann, Erik Kuhn, Emily Maier, Noel Mc Laurin, Louis Oehl, Marcel Pietraszek, Chiara Rastiello, Johannes Rosenbauer, Vanessa Samardzic, Nina Scherrer, Justus Schlösser, Candia Singh, Cora Stendtkke, Lina Stendtkke, Paula Stendtkke, Elias Volz, Finia Werdich, Lukas Wesche, Jakub Yilmaz. Zur Mitfeier des festlichen Firmgottesdienstes ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Premieren an der Lennebergschule

Schulhunde und Keyboardklassen stellten sich bei Einschulungsfeier der 5. Klassen öffentlich vor

Budenheim. – Wer nicht dabei gewesen ist, hat Erstaunliches verpasst. Bei der Einschulungsfeier der kommenden drei fünften Klassen der Lenneberg Realschule plus wurden die Schulhunde Fayne und Aiko unter Anleitung einiger Realschüler und der Schulhundlehrkräfte Frau Menges und Frau Hack in einer kleinen Show von Kunststücken vorgestellt. Und: Unter dem Motto „Ein schöner Nachmittag mit Musik“ präsentierten sich die Keyboardklassen von Frau Dieter mit einem umfangreichen und vielseitigen Repertoire dem neugierigen Publikum.

Die fünften und sechsten Klassen hatten mit ihren Lehrkräften die kleine Sporthalle fröhlich geschmückt und Kuchen und Brezeln zum Verkauf bereitgestellt. Der Förderverein hatte für die Getränke gesorgt. In seiner Rede nach dem musikalischen Einstieg mit dem Song „Hallo“ hieß Schulleiter Baglan die neuen Schülerinnen und Schüler willkommen. Er forderte sie und ihre Eltern auf mit Freude und Schwung die schulischen Herausforderungen anzunehmen und in der bunten Vielfalt der Schulgemeinschaft unter dem Leitmotiv „Gemeinsam sind wir

stark“ miteinander und füreinander zu lernen. Auch Bürgermeister Rainer Becker brachte seine Freude über die neuen Klassen zum Ausdruck. Er betonte den Wert des konstruktiven Miteinanders, genau wie die Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Herr Uebe, und des Fördervereins, Herr Blickenzellner. Dass die fünften Klassen jeweils eine erlesene Spielekiste überreicht bekamen, war eine gelungene Überraschung für die neuen Lennebergschüler.

Dann tanzten, apportierten, sprangen und winkten die gehorsamen Schulhunde.

Nach einer kurzen Hofpause mit ersten Gesprächen in entspannter Atmosphäre, mit einer Tasse Kaffee oder einem erfrischenden Kaltgetränk kam der eigentliche Höhepunkt der Veranstaltung. Die Keyboardklassen traten auf.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es in der Lennebergschule, erstmals überhaupt an einer Realschule plus im Kreis Mainz-Bingen, Keyboardklassen. Dies wurde dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Budenheim, der Hilfe des Fördervereins und der großzügigen Spende der Chemischen Budenheim möglich,

die durch Herrn Stehl als Ehren-gast bei der Veranstaltung vertreten war. Mit viel Freude und Fleiß lernen die Keyboard-Schüler an schuleigenen Instrumenten. Die Musiklehrerin und -direktorin Frau Dieter arbeitet mit ihnen, unterstützt von Herrn Dieter als externen Instrumentallehrer. In den Unterrichtsstunden wird mit Feuereifer nach dem bewährten Konzept für Musikklassen, didaktisch aufbereitet von der Firma Yamaha, gelernt, geübt und musiziert. Innerhalb von zwei Jahren erlernen die Schülerinnen und Schüler alle musikalischen und technischen Anforderungen des Keyboards. Und zu welch tollen Leistungen Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf fähig sind, das konnte das Publikum erleben:

Vor jedem Musikstück erklärten Keyboardklassiker den Zuhörern den Titel des Stückes und gaben so einen Einblick in die Technik und die Klangwelt des Keyboardspiels. Man erfuhr viel Neues, etwa, dass bei Smetanas „Die Moldau“ die rechte und die linke Hand unabhängig voneinander spielen müssen und insgesamt acht verschiedene Klanggruppen miteinander musizieren. Das kostet

ein hohes Maß an Übung und Konzentration. Apropos Konzentration: Acht Stunden Konzentration vor dem Auftritt, mit Geräteaufbau, Klang- und Generalprobe und viel Aufregung! Dann eine gute Stunde Konzentration bei einer gelungenen, konzertanten Darbietung! Bemerkenswert! Auch die vermeintlichen Pausen, als Frau Dieter auf dem Piano und Schulsozialarbeiterin Frau Stader auf der Querflöte die Stücke „Sunset und Nonchalance“ darboten, waren anstrengend. Denn die Musiker mussten auf der Bühne stehen bleiben, möglichst ruhig.

Frau Dieter berührte das Publikum mit dem einfühlsam gesungenen Lied „The Rose“ sehr, auf dem Keyboard von ihrem Bruder begleitet. Großartig war zum Abschluss der Chor der fünften und sechsten Klassen. Mit den Liedern „Budenheim Boogie“ und „We will rock you“ heizten die über 100 Kinder dem Publikum so richtig ein und mussten sogar eine Zugabe bringen.

Wer hatte gedacht, dass das ungewöhnliche und herausfordernde „Projekt Keyboardklasse“ nach nicht einmal zwei Jahren an einer inklusiven Realschule plus eine solche Erfolgsgeschichte sein könnte

Sommer-Rad-Touren

Der RVE lädt auch in diesem Jahr wieder ein

Budenheim. – Der RVE Budenheim möchte wieder – wie im Vorjahr – alle diejenigen, die Lust und Spaß am Radfahren haben, zu

seinen „Sommer-Rad-Touren“ für Jung und Alt einladen.

Die 1. Tour wird am kommenden Samstag, 19. Mai, stattfinden.



Im Vordergrund steht eine entspannte Tour für alle, die mit dem RVE Rheinhessen entdecken und interessante Orte in der Umgebung beradeln möchten. Man kann ein paar ruhige Momente genießen oder sich natürlich zwischendurch in geselliger Runde entsprechend mit Essen und Trinken verwöhnen lassen. Die Kosten hierfür sind allerdings selbst zu tragen.

Folgende Treffpunkte sind vorgesehen:

Für die Radler aus Budenheim: 11 Uhr Abfahrt am Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, Budenheim.

Für die Radler aus Heidesheim: 11.30 Uhr „Rheinterrasse“, Heidesheim-Heidenfahrt.

Interessierte Ingelheimer: 12 Uhr an der Feuerwehr Frei-Weinheim. Ziel ist die „Winzerhalle“ in Ockenheim.

Wer möchte, kann auch gerne mit dem Auto oder dem Zug zum Endziel kommen. Alle sind herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht der RVE-Fachwart Breitensport, Norbert Koch, unter der Telefon-Nummer 0157/38800789 gerne zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

17.05. Stock, Harri 80 J.
21.05. Endermann-Steube, Ellen 85 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

22.05. Eheleute Gerlinde
und Wolfgang Nikolay

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 30. Mai, mit Partner, um 16 Uhr im Ristorante Zur Guten Quelle (Sportplatz) zu unserem monatlichen Treffen.

Der Startschuss ist gefallen CVJM mit neuem Angebot für Budenheim

Budenheim. – Bei schönem Wetter am Maifeiertag wagte der CVJM Budenheim e. V. die ersten Schritte zurück in die Öffentlichkeit. Viele Ehrenamtliche präsentierten neue Ideen und das künftige Angebot für Budenheim. Auch das Bullriding lockte viele Familien an.

„Bereits vor fünf Jahren haben wir den CVJM Budenheim gegründet, um Kindern und Jugendlichen einen Treffpunkt zu bieten. Wir gestalten unser Programm nach den Wünschen der Kids“, berichtet der Vorsitzende Hannes Saas.

Das neue Programm für Kinder ab 8 Jahren und junge Erwachsene ist vielfältig. Die Grundidee mit der Unterscheidung der Gruppen blieb jedoch dieselbe. Eigentlich soll ein wöchentlicher Treffpunkt geschaffen werden, bei dem Kinder und Jugendliche ganz ohne

Leistungsdruck zusammenkommen und mit den für sie wichtigen Themen auseinander setzen können. Dabei sollen auch Spaß und Abwechslung durch ein engagiertes Team und viele kreative Ideen nicht zu kurz kommen.

Viele Besucher des Maifests zeigten sich begeistert und stießen bereits in den nächsten Tag zu den Kreisen hinzu. Besonders das erste Treffen der Crazy Cookies (Alter 8 bis 12, mittwochs 17 bis 18.30 Uhr) schon am folgenden Tag verzeichnete zahlreiche Neuzugänge. Bei Sport, Spiel und Spaß konnten sich die Kinder kennen lernen und einen Einblick in die nächsten Wochen gewinnen. Auch der Teenkreis (Alter 13 bis 16, dienstags 18 bis 20 Uhr) präsentierte sein Angebot und stellte ein buntes Programm aus Kochen, Spielen und Ausflügen vor.

Für die besonders Bastelbegeisterten unter den Kids (bis ca. 8 Jahre) wird ab sofort jeden letzten Freitag im Monat (16 bis 18 Uhr) die Kreativ-Werkstatt angeboten. Hier können sich die Kinder künstlerisch austoben. Für die Erwachsenen (Alter 18 bis 99) findet weiterhin jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr der Spieletreff statt, der sich in den letzten Jahren bereits etabliert hat. Von Gesell-

schaftsspielen über Skat bis Scharade ist dort alles möglich. Wer sich für die Angebote des christlichen Vereins junger Menschen interessiert, ist herzlich dazu eingeladen, dieses zu besuchen. Eine Ehrenamtliche brachte die Philosophie des Vereins auf den Punkt: „Wir wollen die Kinder hier nicht formen, wir wollen sie fördern.“



Das Bullriding lockte viele Familien an.



Hannes Saas freut sich mit den Kindern über das neue Angebot.



Ehrenamtliche des CVJM Budenheim.



Helfen bringt was

Helfen bringt Zukunft, wenn Notleidende selbst den Weg aus der Armut gehen. Genau dabei stärkt sie MISEREOR. Deshalb wirken Spenden wie Rückenwind, der Schritt für Schritt beflügelt.

Sie möchten mehr wissen?
Rufen Sie an: 0241 / 442-125

www.misereor.de
Spendenkonto 52100
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR
DAS HILFSWERK



Im Budenheimer „Gemeinschaftsgarten“ an der Gonsenheimer Straße grünt und blüht es. Kräuter, Gemüse und Blumen sind schon recht weit gediehen und recken sich vielversprechend in die Höhe. Immer samstags ab 11 Uhr ist Treff der Gärtnerinnen und Gärtner. Nach der Arbeit ist bei trockenem Wetter Beisammensitzen angesagt. Neugierige sind herzlich willkommen. Kontakt unter info@akmdk.de.

Kleine Kantorei

Klein aber fein!



Budenheim. – Es ist allgemein bekannt, dass reine Quantität nicht unbedingt auch Qualität bedeutet. Diese Einstellung haben sich die Chormitglieder der Kleinen Kantorei, die allesamt Spaß an ihrem musikalischen Hobby haben, zu Eigen gemacht. Als zum ersten Mal Musikliebhaber zur Probe in den damaligen Betsaal in der Hauptstraße eingeladen wurden, existierte noch nicht einmal die evangelische Kirche. Das war im Jahr 1892. Zwei Jahre später wurde der evangelische Kirchenchor gegründet. Während der Weltkriege fanden sich auch „Singwütige“, damals sogar mehr im Vergleich zu heute, was die Mitglieder sehr bedauern. „Leider ist unser Chor inzwischen ziemlich zusammengeschrumpft, blieb aber dennoch immer leistungsfähig! Wir sind eben klein aber fein“, betonen die Mitglieder, die sich im Jahre 2000 in „Kleine Kantorei“ umbenannt haben mit Stolz. Einige davon sind 40 und gar 50 Jahre dabei! „Wir wünschen uns gerne Verstärkung und hoffen, dass Interessierte den

Weg in das evangelische Gemeindehaus zur Chorprobe finden“. Die Kleine Kantorei führt Konzerte auf, unternimmt mit anderen Chören gemeinsame Projekte, Ausflüge werden miteinander unternommen und man hat sogar schon CD's produziert. Das Repertoire reicht von Psalmen und Chorälen bis hin zu Gospels, mit denen die Kleine Kantorei Gottesdienste mitgestaltet. Aber trotz der Vorfreude auf das 125-jährige Bestehen im nächsten Jahr, das die Kleine Kantorei im festlichen Rahmen feiern wird, hat sich ein Wermutstropfen eingeschlichen: Chorleiterin Tatyana Kharina musste vor kurzem schweren Herzens die Leitung aufgeben, um sich auf den Abschluss Ihres Studiums an der Hochschule für Musik konzentrieren zu können. Nun hat der ambitionierte Chor nur einen Wunsch offen: „Wir brauchen eine Chorleiterin oder einen Chorleiter, und das möglichst schnell“, denn alle wollen, dass es mit der Kleinen Kantorei weitergeht und die Tradition fortgesetzt wird.

Neue CD

Mailbox-Terror

Rheingau. (mg) – Fans von Badesalz können sich auf den 15. Juni freuen. Dann kommt nämlich wieder einmal – nach 14 Jahren – eine neue CD des Duos auf den Markt.

Das hessische Komiker-Duo wurde Anfang der 1980er Jahre von Henni Nachtsheim und Gerd Knebel als Badesalz Theater gegründet und war damals nur eine Nebenbeschäftigung. Mittlerweile sind sie weit über die Grenzen Hessens bekannt geworden mit ihren zahlreichen Touren, Bühnen-Programmen und eigenen TV-Shows. Schon lange bevor der Begriff „Comedy“ im deutschen Mainstream angekommen war, machten sich die beiden Kult-Komiker mit absurden Auftritten, Nonsense-Humor, schrägen Parodien und musikalischer Komik einen Namen.

2018 meldet sich das hessische Comedy-Duo mit der überraschenden Neuveröffentlichung zurück – der ersten Badesalz-CD seit 14 Jahren.

Anrufbeantworter und Mailboxen hat ja jeder. Aber bei wem landen schon solche Nachrichten darauf wie bei Badesalz? Ob das alte Ehepaar, das sich eigentlich nur verwählt hat, und jetzt gar nicht mitbekommt, dass ihr absurdes Gespräch komplett aufgezeichnet

wird. Oder der Produzent, der einen politischen Porno-Film drehen und einen der beiden dafür anheuern will. Während ein anderer ein ganz wichtiges Benefiz-Konzert zur Rettung des Gualamappa-Käfers veranstalten will, und dafür auch noch einen Song aufgenommen hat. Diese und einige Anrufer mehr bilden einen Bestandteil der neuen CD von Badesalz.

Dazu kommen einige Gerd und Henni-Dialoge, die Einblick in ihr Innenverhältnis geben, sowie Sketche und Szenen, in denen sie in typischer Badesalz-Manier erzählen, was sie sonst noch so erlebt und beobachtet haben. Was es z. B. mit diesem wahnsinnigen Sonderangebot im Baumarkt auf sich hatte, oder wie die ersten Tage im Paradies tatsächlich abgelaufen sind.

Und natürlich gibt es auch Musik, u.a. mit prominenter Unterstützung von Andreas Kümmert und Max Mutzke, plus einem wunderbaren „indischen Gastauftritt“ von Rick Kavanian.

Auf die Frage, warum Badesalz denn mit „Mailbox-Terror“ erstmals nach 14 Jahren wieder ein Album aufgenommen hat, antwortete das Duo nach ein paar Stunden intensiven Überlegens „Ei-ja...warum net?“



Das Duo Badesalz versteht es, mit abstrusen Dialogen und Gesprächen die Menschen zu unterhalten, ihnen aber auch einen Spiegel vorzuhalten.

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Abschluss der Demenz-Schulungsreihe

Acht Teilnehmer bei Schulungsreihe im Seniorentreff Budenheim

Budenheim. – An der diesjährigen KOMM!pass Demenz Schulungsreihe im Seniorentreff Budenheim nahmen insgesamt acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. An vier Fortbildungstagen wurden die Interessierten sowie Angehörigen rund um das Thema Demenz informiert, geschult und vor allem ein Austausch untereinander ermöglicht.

Schwerpunkte der diesjährigen Schulungsreihe in Budenheim war das Krankheitsbild Demenz, Kommunikationsformen und Betreuungsmöglichkeiten mit Betroffenen sowie Grundlagen der Pflegeversicherung.

Seit 2003 schult die GFA als Projektträger in Zusammenarbeit mit den Pflegestützpunkten Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis. An dieser Schulungsreihe waren Dr. med. Alexandra Hartmann, Gabriele Scholz-Weinrich, Susanne Zander sowie Norbert Mottl als Referenten beteiligt.

Am Ende des Kurses erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat, so dass sie nach Vorweis einer acht-

stündigen Hospitation ehrenamtlich in den GFA-Häusern tätig werden können. Gerade für die Betroffenen ist der Austausch mit ehrenamtlich engagierten Helfern besonders wichtig, zusätzlich auch für die Angehörigen, damit dieses eine Entlastung zwischen durch erhalten.

Nähere Informationen erhalten Interessierte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegestützpunktes VG Bodenheim/Budenheim/Heidesheim: Norbert Mottl norbert.mottl@pflgestuetzpunkte.rlp.de oder Hannah Müller (GFAmbH) Hannah.Mueller@GFAmbH.com.



Katasteramt bleibt geschlossen

Rheinhausen. – Das Vermessungs- und Katasteramt Rheinhausen-Nahe mit seinen Standorten Alzey und Birkenfeld ist am Freitag, 1. Juni ganztags geschlossen.



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 19. Mai 2018: Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530;

Am Sonntag, 20. und Montag, 21. Mai 2018:

Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96;

Am Mittwoch, 23. Mai 2018: Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die

dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Sport



TGM-Orientierungsläufer holt nationalen Titel

Claus-Peter Rahtje gewinnt nach verpazter Generalprobe über die Ultralang-Distanz

– Ideales Wetter und ein Wettkampfgelände, das man vielleicht aus den Geschichtsbüchern kennt: die Schorfheide bei Berlin. Einst das Jagdrevier der DDR-Politprominenz, nun aber Schauplatz einer ganz friedlichen, dafür aber schweißtreibenden Postenjagd. Zuerst stand ein Bundesranglistelauf auf dem Programm, dann der erste diesjährige Lauf um nationale Titel über die Ultralang-Distanz. Beide Rennen fanden im meist offenen Wald mit kraftraubenden Bodenverhältnissen statt. Dazu kamen schwierige Postenstandorte, die sehr exakt angelaufen werden mussten. Kein unbekannter Mix für Claus-Peter Rath-

je, aber ein riesiger Fehler an Posten Nummer zwei war da schon zu viel, die „rote Laterne“ an diesem Tag die Konsequenz eines „gebrauchten“ Rennens.

Mit den Erfahrungen des Vortages ging Rathje am Sonntag bei den Deutschen Bestekämpfen an Start. Mit einem konzentrierten, fehlerfreien Lauf schaffte er die Überraschung und es gelang ihm nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2017 ein weiteres Mal einen nationalen Titel in der H 75 mit nach Hause zu bringen. Dass die läuferisch stärker einzuschätzende Konkurrenz das Nachsehen hatte, zeigt die Besonderheit des Natursports Orien-



Claus-Peter Rahtje.

tierungslauf. Nur schnell reicht nicht, es ist die gelungene Kombination zwischen Lauf und Orientierung, egal wie alt man ist, die den Erfolg ausmacht.

Wer dies auch einmal versuchen möchte, ist herzlich eingeladen beim „World Orienteering Day“ am 25. Mai in Budenheim teilzunehmen. Die Orientierungsläufer der TGM bieten ab 15.30 Uhr verschiedene Orientierungsangebote für Neugierige und Sportler ab drei Jahren. Ganz ohne Wettkampfstress und wie auch bei erfahrenen Olern, bestimmt nicht ganz ohne kleine Fehler bei der Postensuche, aber garantiert mit viel Spaß.

„Drei tolle und lehrreiche Jahre sind vorbei“

Die ERSTE gibt Punkt in Saulheim ab und beendet Oberligasaison auf Platz vier

Budenheim. – Als letztes Sportfreunde-Team hat die Budenheimer ERSTE am Samstagabend den Deckel auf die Saison 2017/2018 gemacht. Im Derby gegen die SG Saulheim sahen jedoch (fast) nur Saulheimer Zuschauer den Ausstand von Thomas Gölzenleuchter und Edgar Antosch, ein gerechtes 30:30-Unentschieden – und die große sportliche Geste des Gastgeber-Kapitäns Mathias Konrad. Edgar Antosch berichtet:

Sicherlich hätten die Sportfreunde ihrem scheidenden Trainer Thomas Gölzenleuchter gerne einen Sieg zum Abschluss gegönnt – doch am Ende konnten sie froh sein, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. Dabei schienen sie in der Anfangsphase auf einem guten Weg: Insbesondere Sportfreund Benjamin Kröhle spielte gegen seine ehemalige Mannschaft wie entfesselt auf und erzielte drei Treffer in Folge zum 2:5 sowie in der 20. Minute zum 6:12.

Doch nach dieser Sechs-Tore-Führung endete die Dominanz der Sportfreunde abrupt. In der 27. Spielminute, beim Stand von 12:13, legte Gölzenleuchter die

grüne Karte. Das konnte jedoch nicht verhindern, dass Saulheim mit dem Halbzeitpfeif den 14:14-Ausgleich erzielte.

Ausgeglichene Schlussphase

In der zweiten Hälfte gelang Budenheim erneut der etwas bessere Start, doch angetrieben durch Mathias Konrad, der insgesamt neun Treffer erzielte, bekam Saulheim mehr und mehr Oberwasser und ging in der 44. Minute mit 23:20 in Führung. Den Sportfreunden gelang zwar postwendend der 23:23-Ausgleich, doch von diesem Zeitpunkt an legten die Gastgeber stets einen Treffer vor und Budenheim blieb stets direkt wieder aus. So auch 30 Sekunden vor dem Ende, als Sören Dübal – der vier der letzten fünf Tore der Sportfreunde erzielte – zum 30:30-Endstand traf. Ganz großes Kino noch nach der Schluss sirene, als Mathias Konrad einen umstrittenen direkten Freistoß nicht aufs Tor warf, sondern den Ball sehr fair vor der Freistoßmauer ablegte.



Sportfreund Benjamin Kröhle zeigte insbesondere in der ersten Viertelstunde eine Galavorstellung gegen seinen Ex-Verein. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Abschied im Keller

Das Unentschieden geht für beide Mannschaften in Ordnung. Durch diese Punkteteilung haben die Budenheimer leider ihr Minimal- Saisonziel verpasst und Tabellenplatz drei an den SV 64 Zweibrücken verloren.

Neben Trainer Thomas Gölzenleuchter wird nun auch Edgar Antosch, der am 25. Mai seinen Ausstand im heimischen Partykeller geben wird, die Mannschaft verlassen: „Drei tolle, aufregende und lehrreiche Jahre sind vorbei“, so der Teambetreuer. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ak-

teuren, den Jungs und dem Thekenteam für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Mal sehen was eventuell für mich

kommt.“

Spieler und Tore: Christian Kosel und Jannis Werner im Tor; Tristan

Gräber, Lorenzo Lang (1), Benjamin Glindemann, Sören Dübal (7), Lukas Nagel (3), Christopher Goetzi, Lukas Sturm (1), Kevin

Knieps (4), Philipp Becker, Manuel Blezinger (7/4) und Benjamin Kröhle (7) aus dem Feld.

Doppelaufstieg der DJK Sportfreunde unter Dach und Fach Damen I in die Oberliga, Damen II in die Rheinhessenliga aufgestiegen

Budenheim. – Zwischenzeitlich hoch geführt (9:14, 25. Minute), dann knapp verloren – und anschließend wild gefeiert: Die künftigen Damen I der Sportfreunde Budenheim hätten sich nach dem 33:17-Kantersieg gegen den TV Engers zum Relegationsauftakt in ihrem zweiten und letzten Aufstiegsrundenspiel bei der HG Saarlouis theoretisch eine Auswärtsniederlage mit bis zu 15 Toren Differenz leisten können, um sicher in die Oberliga RPS aufzusteigen. Als die Schiedsrichter das Spiel beim Stand von 29:27 für die Gastgeber aus Saarlouis abgepfiffen haben, konnten beide Teams jubeln.

Budenheim hat es geschafft – und ist trotz der knappen Niederlage bei der HG Saarlouis als souveräner Sieger der Relegationsgruppe in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aufgestiegen (2:2 Punkte, +14 Tore). Damit ist auch der Weg

für die Damen II der Sportfreunde frei geworden, die als bereits feststehende Kreisligameisterinnen nun, da die Damen I ihren Platz in dieser Liga geräumt haben, in die Rheinhessenliga aufsteigen dürfen. Zwei Meisterschaften, zwei Aufstiege – besser hätte die Saison aus Budenheimer Sicht für die Damentteams nicht laufen können.

Der Jubel der HG Saarlouis entpuppte sich indes als verfrüht: Wenige Tage später unterlag der Saarlandmeister spektakulär dem Rheinlandmeister TV Engers mit 28:19, sodass beide Teams nun dieselbe Punkt- und Tordifferenz aufweisen (2:2 Punkte, –7 Tore). Der zweite Oberliga-Aufsteiger muss deshalb in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Boden ermittelt werden. An Pfingstmontag treffen beide Teams aus diesem Grund in Sobernheim erneut aufeinander.



Nach einer langen, erfolgreichen Saison am Ziel: Die Damen I der Sportfreunde Budenheim spielen fortan in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland.
(Foto: SFB)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

1. Mannschaft

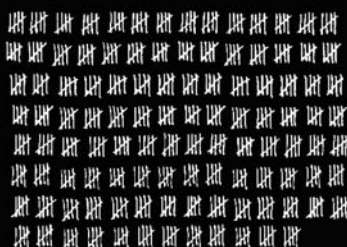
FV Budenheim – SV Bretzenheim 1:4

Zum Topspiel der B-Klasse West empfing man am vergangenen Sonntag die Gäste aus Bretzenheim. Der Gewinner dieses Spiels konnte sich schon fast über den sicheren Relegationsplatz freuen, leider verlief der Tag für den FVB nicht wie geplant. Die Anstrengungen der letzten Wochen machten sich stark bemerkbar und so konnte kaum ein Spieler an seine Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen. Kampfgeist und Siegeswillen ließen missen. Nach rund 30 Minuten stand es 0:2 für Bretzenheim, ehe Jesse Maerz per Freistoß der Anschlusstreffer gelang. Doch auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig und man musste zwei weitere Gegentreffer zum 1:4 Endstand hinnehmen. Somit hat

man nach einer Klasseserie fast alle Chancen auf die Relegation vergeben und hat es nicht mehr in der eigenen Hand. Trotz allem kann jeder einzelne Spieler stolz sein auf das, was man als Mannschaft in den letzten Wochen erreicht hat.

Vorschau: Am kommenden Sonntag geht es gegen Croatia Mainz, Anpfiff ist um 15 Uhr.

JEDER STRICH: EINHUNDERTTAUSEND TOTE IM ZWEITEN WELTKRIEG



**Durch Krieg gewinnt man
keinen Frieden!**

 Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Arbeit für den Frieden

Bewerbungen noch möglich High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder drei Monate. Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben. Unverbindliche Online-Bewerbung: www.treff-sprachreisen.de/bewerbung. Wer sich bis zum 31. Juni 2018 bewirbt erhält

noch den alten Preis (2018/2019)! Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie zum Beispiel Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der verbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern. Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei: TREFF – Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121 – 696 6960, Fax: 07121 – 696 6969, E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 21.05.2018

Feiertag - Seniorentreff geschlossen

Dienstag, 22.05.2018

15.00 Uhr Wortspielereien

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 23.05.2018

15.00 Uhr Filmmachmittag im Seniorentreff

Donnerstag, 24.05.2018

15.00 Uhr Bingo (1,-Euro)

Freitag, 25.05.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Basteln

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr
 Sprechstunde des Pflegestützpunkts
 (Herr Mottl): Beratung und Hilfe
 rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten
 (06139/1490).

Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A.Weil)

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugentreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 21.05.18

geschlossen wegen des Feiertages

Dienstag, 22.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 23.05.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:
 Obstsalat

Donnerstag, 24.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Kunst mit Kirstin

Freitag, 25.05.18

16.00 – 23.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums
 Budenheim 14.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(A.Weil)

1. Beigeordneter

Marktcheck der Verbraucherzentralen

Nahrungsergänzung: Kinder im Fokus

Bunte Drops und lustige Bärchen mit Vitaminen: Nützlich oder überflüssig?

(VZ-RLP) – Jedes zehnte Kind bekommt täglich Nahrungsergänzungsmittel oder mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Lebensmittel, einige sogar beides. Die Produkte wie Gummidrops, Lutsch- oder Kautabletten vermitteln den Eindruck, dass sie die Abwehrkräfte stärken oder die Konzentrationsfähigkeit erhöhen. Was ist dran an den Versprechungen? Die Verbraucherzentralen haben 26 Nahrungsergänzungen auf Zusammensetzung und Werbeaussagen geprüft. Das Ergebnis: Die Mittel sind meist zu hoch dosiert, was zu unerwünschten Wirkungen führen kann. Zudem sind sie überflüssig und häufig sehr teuer.

Kinder haben, was Essen und Trinken angeht, oft ihren eigenen Kopf. Aussagen wie „Gemüse – nein, das mag ich nicht“ sind keine Seltenheit. „Getrieben durch die Werbung der Hersteller sind Eltern schnell in Sorge, dass der Nachwuchs zu wenig Nährstoffe aufnimmt, kränkelt oder in der Schule nicht mitkommt“, so Ernährungsexpertin Susanne Umbach von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Deshalb greifen viele Eltern zu Nahrungsergänzungsmitteln für Kinder.“

Der Marktcheck zeigt, die Nachteile überwiegen. Bei 85 Prozent der Produkte lag mindestens eines der Vitamine oder einer der Mineral-

stoffe über dem Referenzwert der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für 4- bis 7-Jährige. Mehr als die Hälfte der Produkte überschritt sogar die vom Bundesinstitut für Risikobewertung empfohlenen Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln, der sie lagen an der Grenze. Besonders kritisch: Diese Höchstmengen sind für Personen ab 15 Jahren angelegt. Problematisch wird eine Höchstmengenüberschreitung zum Beispiel bei fettlöslichen Vitaminen wie Vitamin A und D. Der Körper kann diese Vitamine anreichern, was sich mit Kopfschmerzen, Übelkeit oder Müdigkeit negativ auf die Gesundheit auswirkt.

Der Gesetzgeber sollte verbindliche Höchstmengen für Nährstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln festlegen und dabei die spezifischen Bedürfnisse von Kindern berücksichtigen: „Vor dem Hintergrund des Vorsorgeprinzips sind aus Sicht der Verbraucherzentralen bis zu einer solchen verbindlichen Regelung Nahrungsergänzungsmittel für Kinder keine ausreichend sichere Produktgruppe“, sagt Umbach. Vor allem Produkte in Form von Bonbons oder Bärchen bergen die Gefahr, mit Süßigkeiten verwechselt und in größeren Mengen verzehrt zu werden. Außerdem schlagen die Nahrungs-

ergänzungsmittel, die der Marktcheck unter die Lupe genommen hat, mit bis zu 500 Euro pro Kind im Jahr zu Buche – ohne erwiesenen Nutzen.

Auf den Verpackungen fanden sich zahlreiche gesundheitsbezogene Angaben. Nur wissenschaftlich geprüfte und zugelassene Aussagen dürfen verwendet werden. Die vorgefundenen waren zwar überwiegend zulässig, vermitteln dennoch oft ein falsches Bild: Anbieter formulierten die gesundheitsbezogenen Angaben um, indem sie Worte hinzufügten, oder wegließen. Dadurch wird die Wirkungsaussage aus Sicht der Verbraucherzentrale unzulässig verstärkt.

„Diese Aussagen sollten von der Lebensmittelüberwachung oder gerichtlich geprüft werden“, so Umbach. „Eltern müssen besser über Risiken aufgeklärt werden, die durch die Aufnahme von Nahrungsergänzungsmitteln auftreten können. Kinder benötigen solche Produkte in der Regel gar nicht. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf und Bewegung an der frischen Luft sind und bleiben die Voraussetzung für eine gute Entwicklung der Kinder“, empfiehlt Umbach.

Der ausführliche Ergebnisbericht ist nachzulesen unter www.verbraucherzentrale-rlp/kinder-nem.



Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
 Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



GERMAN DOCTORS
 HILFE, DIE BLEIBT

Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz

Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Pate der „Industrie-Kultur“

Mainz. – Der Kultursommer Rheinland-Pfalz ist offiziell eröffnet: Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat gemeinsam mit Kulturminister Konrad Wolf und Neuwieds Oberbürgermeister Jan Einig in Neuwied den Startschuss gegeben. Der Kultursommer steht in diesem Jahr unter dem Motto „Industrie-Kultur“. „Das jährlich wechselnde Motto des Kultursommers soll immer wieder neu Aufmerksamkeit auf Themen und Orte in unserem Land lenken, in diesem Jahr auf die spannenden Orte der Industriekultur. Der Industriekapitalismus hat die Gesellschaft, die Lebensverhältnisse und auch die politischen Verhältnisse massiv verändert. Zu seinem 200. Geburtstag in diesem Jahr passt es daher, den Blick auf

die Industriekultur zu richten und Raiffeisens Leitsatz mit den Mitteln der Kunst und Kultur zu gestalten“, sagte die Ministerpräsidentin.

Zu der Eröffnungsveranstaltung „Zusammen! Ein Abend für Friedrich Wilhelm Raiffeisen“ kamen neben Neuwieder Bürgerinnen und Bürgern und Gästen von nah und fern auch Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Wirtschaft sowie der Kulturszene. „Ich möchte ihnen herzlich danken für die vielen tollen Festivals und Ausstellungen, Kunst- und Kulturprojekte, mit denen sie unser Land reicher machen“, dankte Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Künstlern. „Viele von ihnen tun das ehrenamtlich. Andere unterstützen den Kultursommer mit

Geld oder mit Räumlichkeiten. Auch das ist solidarisches Handeln im Sinne Raiffeisens“, sagte die Ministerpräsidentin.

Dem Begründer der Genossenschaftsidee wird der Satz zugeschrieben „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ – und so prägen viele Mitmach-Aktionen für alle Altersstufen das dreitägige Fest zu Eröffnung des Kultursommers. Kulturminister Wolf hat schon seinen Teil zum Blumentepich und zur Fotoaktion „Ein Lächeln für Neuwied“ beigetragen, auch einige Bausteine des Projekts „vergängliche Stadt“ wurden von ihm eingesetzt. „Es ist einfach toll“, so Wolf begeistert, „hier können alle dabei sein, jede und jeder kann ihren und seinen Beitrag leisten. Das schafft Gemein-

schaft, die heute genauso wichtig ist wie zu Raiffeisens Zeiten vor 200 Jahren. Das muss Kultur leisten.“

Die ganze Innenstadt ist ein großes Veranstaltungsgelände: von der ‚Kunst im Karree‘ an der Pfarrstraße bis zur Musikbühne auf der Schlossstraße und noch darüber hinaus. „Es klappt alles wunderbar“, freute sich Oberbürgermeister Einig. „Unsere Stadt ist groß genug, aber nicht zu groß, um so ein Fest zu stemmen. Die Besucherinnen und Besucher können die Entfernungen bequem zu Fuß zurücklegen, immer wieder stößt man auf beeindruckende Musik- und Straßentheatergruppen. Was will man mehr!“ Mehr zum Kultursommer 2018 unter www.kultursommer.de.

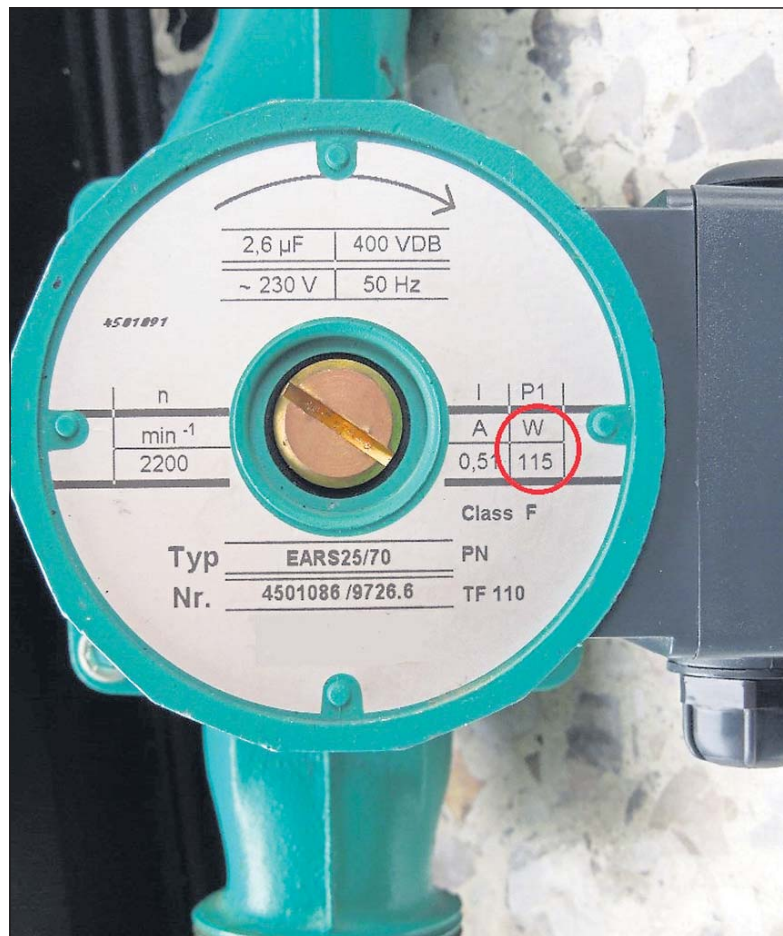
Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Heizungspumpe: Stromfresser im Keller

(VZ-RLP) – Im Heizungskeller schlummert oft großes Einsparpotenzial. Die Heizungsumwälzpumpe transportiert das warme Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung, damit es in den Wohnräumen warm wird.

Ältere Heizungspumpen sind so ineffizient wie Glühlampen im Vergleich zu LEDs. Sie leisten zwar mit durchschnittlich 80 Watt ihren Dienst im Dauerbetrieb, allerdings mit hohen Energieverlusten. Die „LEDs“ unter den Heizungspumpen sind Hocheffizienzpumpen. Mit 10 bis 20 Watt benötigen sie nur einen Bruchteil der Energie für die gleiche Arbeit, und dies auch nur, wenn es notwendig ist. Hocheffizienzpumpen sind bei neuen Heizungsanlagen mittlerweile Standard. Bei älteren Anlagen lohnt sich ein Blick in den Heizungskeller.

Im Schnitt lässt sich die Pumpenleistung beim Austausch um 80 Prozent reduzieren. Dadurch können jährlich rund 95 Euro Stromkosten gespart werden. Heizungsumwälzpumpen mit mehreren Leistungsstufen sind häufig zu hoch eingestellt. Durch die Einstellung einer niedrigeren Stufe, lassen sich im Schnitt rund 45 Euro pro Jahr einsparen. Energie



So sieht eine alte ineffiziente Heizungsumwälzpumpe aus. Für die Beratung muss neben der Nahaufnahme auch ein Foto der Einbausituation mitgebracht werden. (Foto: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz)

sparen lässt sich auch mit einer Reduzierung der Pumpenlaufzeit. In einigen Haushalten läuft die Heizungspumpe auch im Sommerhalbjahr durch, ohne dass dies notwendig wäre.

Ob sich der Austausch der Heizungspumpe lohnt und zu allen anderen Fragen des Energiesparens berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Wichtig ist, dass zum Beratungstermin Fotos der Heizungspumpe mitgebracht werden.

Wer nicht nur seine Pumpe sondern gleich die ganze Heizungsanlage erneuern will, dem helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale mit einem umfangreichen Angebots-Check. Dabei prüfen sie vorliegende Angebote auf Vollständigkeit und Genauigkeit.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 7. Juni im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 6. Juni in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2. OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Verbraucherzentrale rät zur Umsicht

Neues Datenschutzrecht: Der Einwilligungs-Marathon beginnt

(VZ-RLP) – Am 25. Mai wird in der gesamten Europäischen Union ein neues Datenschutzrecht wirksam. Für die Unternehmen bedeutet das auf jeden Fall, dass sie ihre Datenschutzbestimmungen überarbeiten müssen: Nach der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist u. a. die Auswertung von Datenprofilen nur noch mit ausdrücklicher Einwilligung der Verbraucher erlaubt. Diese Erklärung ist Voraussetzung dafür, dass ein Unternehmen persönliche Daten seiner Kunden beispielsweise für Werbung nutzen darf. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz rät: Wer jetzt zur Abgabe von Einwilligungserklärungen aufgefordert wird, sollte den Inhalt der vorformulierten Erklärungen genau prüfen. „Die Erklärung für eine Einwilli-

gung in die Nutzung und Auswertung von Profilen dürfen Unternehmen künftig nicht mehr im Kleingedruckten verstecken“, sagt Christian Gollner, Rechtsreferent der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Unternehmen dürfen außerdem niemanden zwingen, eine Einwilligung zu erteilen, die für den eigentlichen Zweck eines Vertrags nicht erforderlich ist. Zum Beispiel darf eine Bestellung im Internet nicht von einer Einwilligung in die Weitergabe von Daten an unbeteiligte Dritte abhängig gemacht werden. Verbraucher haben auch das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Es ist jedoch Vorsicht geboten: Unternehmen könnten die Änderungen nach der DSGVO dazu nutzen, nach mehr als nur nach der Erlaubnis für die Datenaus-

wertung zu fragen: Im Rahmen der allgemeinen Einwilligungswelle könnten sie versucht sein, gleich auch eine Erlaubnis für mitunter belästigende Werbung über E-Mail oder am Telefon zu verlangen. „Wir raten dazu, den Umfang der Einwilligung genau zu prüfen und Kreuze oder Häkchen in Formularen mit Bedacht zu setzen“, sagt Verbraucherschützer Gollner. Wer bestimmte Nutzungen nicht wünscht, kann Auswahlfelder frei lassen oder Klauseln streichen.

Weitere wichtige Neuerungen und Informationen zur DSGVO hat die

Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/ihre-daten-ihre-rechte-die-datenschutzgrundverordnung-dsgvo-25152 zusammengestellt.

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ zu Spendenmöglichkeiten
☐ für einen Projekteinsatz

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 970 97

Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00



Rheingau Echo
 Die besten Seiten unserer Region
 Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD ab Koblenz Hbf



Fachwerkidyll Wernigerode

Reisezeitraum: 28. – 31. Oktober 2018

Die „Bunte Stadt am Harz“ ist ein Schmuckstück der besonderen Art: In einzigartiger Vielfalt und Faszination präsentieren sich hier urige Fachwerkhäuser und malerische Gassen umgeben vom sagenumwobenen Brocken mit seinen geheimnisvollen Mythen.

Leistungen:

- ✓ 3 Übernachtungen im 4**** Hotel inklusive Halbpension
- ✓ Gepäcktransfer
- ✓ AKE-Jubiläumsabend mit Gala-Buffer und Tanzmusik
- ✓ Stadtführung in Wernigerode
- ✓ Schlossbahnfahrt und Führung im Schloss Wernigerode

Hotels und Preise pro Person:

4****HKK Hotel Wernigerode
DZ 599,- € | EZ 699,- €

4****Ringhotel Weisser Hirsch
DZ 699,- € | EZ 799,- €

4****TC Gothisches Haus
DZ 749,- € | EZ 849,- €

Fakultativ buchbar: 49,- € p.P.
 Dampfzugfahrt auf den Brocken inkl. Eintritt ins Brockenhaus



Ostseebad Travemünde

Reisezeitraum: 04. – 07. November 2018

Als eines der traditionsreichsten deutschen Seebäder präsentiert sich Travemünde ganzjährig von seiner schönsten Seite. Direkt an der Ostseemündung der Trave gelegen, bietet es mit seinen historischen Häusern und dem Ostseehafen ein ganz besonderes Flair.

Leistungen:

- ✓ 3 Übernachtungen im 5****S Hotel inkl. Halbpension
- ✓ Gepäcktransfer
- ✓ AKE-Jubiläumsabend mit Gala-Buffer und Tanzmusik
- ✓ Ortsrundgang in Travemünde
- ✓ Ausflug nach Lübeck inkl. Stadtführung
- ✓ Genussstunde im Hotel mit Waffeln, Kuchen und Kaffee

Hotel und Preise pro Person:

5****Superior Hotel A-ROSA
 Freuen Sie sich auf stilvoll eingerichtete Zimmer im teils denkmalgeschützten Kurhaushotel.

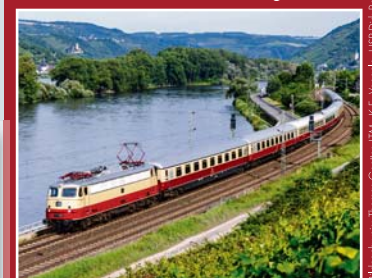
Preis pro Person:

DZ 749,- €
DZ als EZ 849,- €
Junior Suite als DZ 849,- €
Junior Suite als EZ 949,- €
Aufpreis Meerseite 100,- €



Ihre Vorteile:

- ✓ Sitzplatzreservierung inklusive
- ✓ Komfortabel, direkt und ohne Umstieg
- ✓ Wahlweise Großraum- oder Abteilwagen
- ✓ Aussichts-, Bar- und Speisewagen
- ✓ Frisch zubereitete Speisen und gepflegte Getränke in den Speisewagen
- ✓ Original **RHEINGOLD**-Wagen
- ✓ Umfangreiches Ausflugsprogramm
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung



Beratung
Buchung: ☎ **06591 – 949 987-00**
 Mo. – Do.: 9-20 Uhr | Fr.: 9-18 Uhr | Sa.: 9-13 Uhr
Online: www.ake-eisenbahntouristik.de

Inhaber: Jörg Petry
 Kasseler Weg 16
 54568 Gerolstein
info@ake-eisenbahntouristik.de



AKE-Eisenbahntouristik
 Urlaub von Anfang an!



Regelmäßiges Ablesen der Zähler Ärger mit dem Energieversorger vermeiden

(VZ-RLP) – Regelmäßig beschwerten sich Verbraucherinnen und Verbraucher, weil sie ihre Strom- und Gasabrechnung nicht nachvollziehen können oder sie zu hoch finden. Nicht selten liegt einer solchen Abrechnung eine Schätzung des Verbrauchs durch den Energieversorger zu Grunde. „Auf der sicheren Seite ist in der Regel, wer zu jedem Monatsende seinen Zählerstand abliest und schriftlich festhält“, sagt Fabian Fehrenbach, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: „So kann man den eigenen Verbrauch regelmäßig kontrollieren und bewerten. Außer-

dem hat man für den Versorger auch immer gleich die tatsächlich abgelesenen Zählerdaten parat. Das vermeidet oft Streit.“

Ist der Kunde zum Ablesetermin nicht Zuhause, kann er dem Versorger den Zählerstand auch telefonisch, per E-Mail oder auf einer Karte mitteilen, die der Ableser im Briefkasten hinterlässt. Passiert all dies nicht, kann der Versorger den Verbrauch beim Netzbetreiber erfragen oder anhand des Verbrauchs der vergangenen Jahre schätzen. „Schätzungen bergen aber immer die Gefahr, dass zu niedrige Werte zugrunde gelegt werden und Zahlungsrückstände

entstehen“, warnt Fehrenbach. „Uns liegen Fälle vor, bei denen Nachzahlungen von mehreren hundert Euro aufgelaufen sind.“ Rechnungen, die auf einem geschätztem Verbrauch basieren, können in bestimmten Fällen und innerhalb bestimmter Fristen korrigiert werden, wenn der tatsächliche Verbrauch nachgewiesen wird. Schätzungen sind aber nur im Ausnahmefall zulässig und auch Rechnungskorrekturen oder Nachforderungen der Versorger sind nicht über beliebig lange Zeiträume erlaubt.

Fragen rund um das Thema Energieversorgung beantwortet der

Energierechtsberater der Verbraucherzentrale in Mainz. Die Beratung findet jeden Freitag in der Verbraucherzentrale, Seppel-Glückert-Passage 10 in 55116 Mainz statt und kostet 18 Euro. Eine Terminvereinbarung unter 06131 / 28 48 0 ist erforderlich. Alternativ können auch Termine per E-Mail an energierecht@vz-rlp.de erfragt werden. Die Verbraucherzentrale bietet auch eine Überprüfung von Heizkostenabrechnungen für 20 Euro nach postalischer Einsendung an.

Ein persönliches Beratungsangebot für den Wechsel des Strom- und Gasversorgers gibt es in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung für fünf Euro.

Buchvorstellung Im Reich der Sultane

Rheingau. (mg) – Die Familie der Osmanen hält einen Rekord: sie kann die längste Zeitspanne ununterbrochener dynastischer Herrschaft in der Weltgeschichte für sich beanspruchen. Über sechshundert Jahre lang bestand ihr Reich, von seinen Anfängen im nachmongolischen Eurasien bis zu seiner Auflösung nach dem Ersten Weltkrieg. Nun liegt die deutsche Ausgabe eines Buchs vor, das diese faszinierende Periode in ihrem ganzen Facettenreichtum erfahrbar macht. Douglas A. Howards wissenschaftlich fundierte und dabei sehr gut lesbare Darstellung „Das Osmanische Reich. 1300–1924“ beleuchtet durch ihren ganzheitlichen Ansatz eine Vielzahl von Aspekten, etwa Spiritualität und Migration, Raum- und Zeitempfinden oder Gefühlsgeschichte. Das mit über 60 Abbildungen und Karten reich ausgestattete Sachbuch illustriert eingängig, wie die Menschen in osmanischer Zeit ihre Tage verbrachten, wie sie zur Obrigkeit standen, ihr Geld verdienten, oder ihren Sinn für Humor bekundeten. Es öffnet zugleich einen Blick auf die kulturellen Zusammenhänge auch für das Abendland.

Howards Geschichte des Osmanischen Reichs beginnt mit einer Metapher – der Ruine. Denn die Ruine als allgegenwärtige Erinnerung an Vergangenheit und Ver-

lust hat die Autoren der osmanischen Zeit entscheidend geprägt. Doch sie stand für mehr als nur das Negative: nur aus dem Zustand des Verfalls und des Verlorenseins konnte, so die Überzeugung in der osmanischen Literatur, Einblick in das wahre Wesen der Dinge gewonnen werden. Dieser Weltsicht widmet sich Howard in seinem Buch.

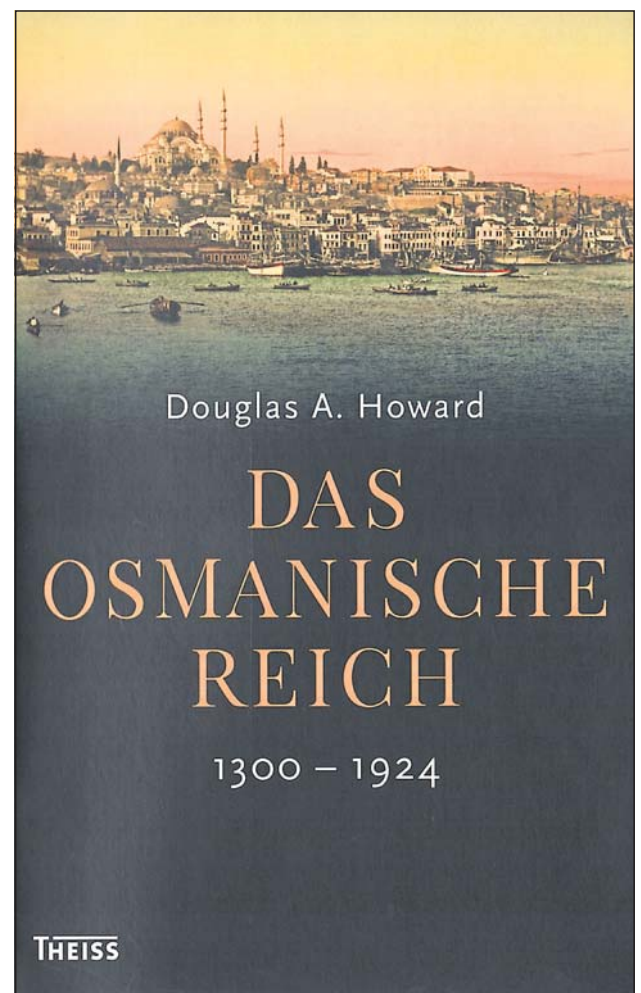
Drei Ebenen zieht der Autor dabei zur Erklärung heran. Zum einen die osmanische Dynastie selbst, die das Reich begründete und für ihre Untertanen stets von weitreichender Bedeutung blieb. Zweitens das besondere Wirtschaftsmodell dieses Reiches – in dessen Blütezeit herrschte geradezu eine „Laissez-Faire-Haltung“ der Herrscher gegenüber ihren Untertanen, die nicht nur durch äußere Umstände wie die Größe des Reiches und die Grenzen der bestehenden Kommunikations- und Transportsysteme, sondern auch die Geisteshaltung der Herrscher bedingt wurde. Drittens betrachtet Howard mit Hilfe der Literatur die spirituellen Überzeugungen, die die osmanische Weltsicht ausmachten. Indem Howard sich nicht nur auf die traditionellen historischen Quellen beschränkt, sondern auch Literatur und Poesie in seine Analyse mit einbezieht, entsteht ein umfassendes Bild der komplexen Geschichte des osmanischen Reiches.

Gegliedert ist das Buch dem Zeitempfinden der osmanischen Gesellschaft gemäß nach dem islamischen Kalender, der 622 n. Chr. mit der Hidschra des Propheten Mohammed begann und im multi-

religiösen osmanischen Reich als Standard galt. Damit schafft Howard ein besonderes Bewusstsein dafür, wie das Erleben von Zeit selbst, geformt durch das kulturelle Konstrukt des Kalenders, von den Menschen dazu benutzt wurde, in aufeinanderfolgenden Ereignissen Sinn und Orientierung zu finden.

Der Autor Douglas A. Howard ist Professor für Geschichte am Calvin College in Grand Rapids, Michi-

gan, wo er seit 1988 lehrt. Er ist Autor von *The History of Turkey* (2. Aufl. 2016) und hat zahlreiche Beiträge zur osmanischen Militär- und Literaturgeschichte veröffentlicht.



Douglas A. Howard: Das Osmanische Reich. 1300–1924, Theiss Verlag – WBG, 2018, 480 Seiten mit 45 s/w Abbildungen, Preis: 34 Euro, ISBN 978-3-8062-3703-0.

Buchtipp

Wohlfühlwege in der Region

Rheingau. (mg) – Wandern wird verstärkt zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung. Zudem ist es gesundheitsfördernd, erst recht, wenn man sich mit allen Sinnen wohlfühlen kann.

Und genau das versprechen 20 Wohlfühlwege zwischen Bad Ems, Bad Homburg und Rüdesheim – also Wandern mit allen Sinnen – die Karl-Georg Müller in seinem Buch beschreibt. Seine geschilderten, einzigartigen Wanderungen versprechen eine Auszeit vom Alltag.

Der Duft von Sommerblumen und würzigen Kräutern in der Nase, der Geschmack von reifen Früchten auf der Zunge und wärmende Sonnenstrahlen auf der Haut – Rheingau und Taunus laden zum Wandern mit allen Sinnen ein.

Deshalb hat der Autor und Wander-Blogger Karl-Georg Müller, vielen als „Schlenderer“ bekannt, nun seine 20 entspannendsten Lieblingstouren in der Region zwischen den Tälern bei Frösch, dem Rundweg um die Saalburg und dem Historienweg bei Rüdesheim zusammengestellt.

Dabei stehen Genuss und Entschleunigung im Vordergrund: bei der Panoramatur mit grandiosen Weitblicken, bei der Erfrischungs-

tour am Wasser, der Verwöhntour für das leibliche Wohl oder der Auszeittour inmitten ruhiger Natur. Besinnliche Klöster liegen auf dem Weg, Burgen kündigen von Ritters und Adligen, malerische Städte und Dörfer bereichern die Landschaft. Leuchtende Weinreben und duftende Trauben, stille Wälder und verschwegene Gewässer lassen die Seele zur Ruhe kommen. Die Rundwege, die Karl-Georg Müller für den Droste Verlag erschlendert hat, sind so abwechslungsreich wie die Region selbst.

Dabei beginnt die Erholung vom stressigen Alltag nicht erst beim Wandern, sondern schon mit dem ersten Blick ins Buch. Großformatige Fotos und das farbenfrohe Layout des Wanderführers laden zum Schmökern ein und machen Lust, die Schuhe zu schnüren und eine der zwischen 7 und 26 Kilometer langen Touren zu erwandern. Das Rundum-sorglos-Paket enthält darüber hinaus Übersichtskarten und Streckenprofile sowie Tipps zur entspannten An- und Abreise, genussvollen Einkauf – oft mit Fokus auf heimischen Produkten – und zu Sehenswerten am Wegesrand.



Karl-Georg Müller: „Wanderungen für die Seele. Wohlfühlwege. Rheingau/Taunus“, Droste Verlag, 192 Seiten, Klappenbroschur, ISBN 978-3-7700-2052-2, mit GPS-Daten, Preis: 16,99 Euro.

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

**Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00**



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not.
Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Kirchliche Nachrichten



Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 20.5.2018

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Montag, 21.5.2018

11.00 Uhr „Ein Brausen in der Luft“, Ökumenischer Waldgottesdienst am Forsthaus Lenneberg (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann / Father Wilfred Chidi Agubuchie / Förster Stefan Dorschel / Mitglieder des Ökumenekreises / Musik: Ökubrass)

Dienstag, 22.5.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmanden-

unterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 23.5.2018

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar „Crazy cookies“

Donnerstag, 24.5.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 24.5.2018

16.00 – 18.00 Uhr Kreativwerkstatt

für Kinder

18.00 Uhr Benefizessen

19.00 Uhr Spielekreis für Erwachsene

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Zum Gottesdienst an Pfingstmontag, den 21. Mai

Der Fahrdienst startet an der evangelischen Kirche Budenheim ab 10.30 Uhr. Es gibt auch begrenzte Parkmöglichkeiten am Forsthaus Lenneberg und an der Reitschule Schäfer. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelischen

Kirche statt! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es am Forsthaus gebrüllte Wildschweinbratwürstchen und kalte Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 18.5.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 19.5.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.5.2018

10:00 Uhr Pfingsten, Hochfest

18:00 Uhr Vesper in der Pankratiuskirche

Montag, 21.5.2018

11:00 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst am

Forsthaus Lennebergwald

Mittwoch, 23.5.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 24.5.2018

17:30 Uhr Probe Firmung, Dreifaltigkeitskirche

Freitag, 25.5.2018

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Mar-

got-Försch-Haus

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus

und freut sich jederzeit über neue Sängern und Sänger.



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«



Bethel

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenversicherung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH EINE WOHNUNG IN BUDENHEIM

Schlüsselfertige Neubau-Eigentumswohnung Binger Str.17

4 Zimmer Dachgeschoss, 120 qm, 385.900 EUR

4 Zimmer Obergeschoss mit Aufzug, 92 qm, 339.500 EUR

Tiefgaragenstellplatz vorhanden

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Herr Joachim Müller berät Sie gerne.



HILL Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH
Hechtenkaute 12, 55257 Budenheim
Telefon 06139-9629473
e-mail mueller@bauunternehmen-hill.de
www.bauunternehmen-hill.de



Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

Inh. Omic Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme

Wohnung gesucht

Für eine Rentnerin (NR, keine Haustiere) wird zum nächstmöglichen Termin eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad in einer ruhigen Hausgemeinschaft in Budenheim gesucht.

Kontaktaufnahme unter 0177/7801964

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0



Bethel

Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de



Kostenlose An- und Abfahrt

- KANAL- UND ROHRENGREINUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

INFO@KANAL-GRUEN.DE

Du hast lange und tapfer gekämpft. Nun bist du frei.

Rainer Flade

*07. 08. 1937 † 12. 05. 2018

Es war schön, Dich ein Stück Deines Lebens begleiten zu dürfen.

In liebevoller Erinnerung
Deine Gefährtin Hannelore Lange

sowie Deine Kinder Ira und Andreas, Deine Enkel, Urenkel
und alle Verwandten und Freunde

Kondolenzanschrift: Hannelore Lange, Am Kunzengarten 17, 65936 Frankfurt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. Mai 2018, um 15.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränze um eine Spende an die Deutsche Herzstiftung e.V., IBAN: DE71 5005 0201 0000 9030 00, (Frankfurter Sparkasse) Verwendungszweck: „Rainer Flade“.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Blumen - und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon Kost für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier, dem ASB Seniorenheim Budenheim für die jahrelange gute Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen:
Petra Laufersweiler

Stromberg, im Mai 2018

Grabmale
Norbert Kaszuba
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Was bleibt ist die Liebe

Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort des Gedenkens über Jahrzehnte hinweg die Menschen, die sich nahe sind.

- » Beschriftung von Urnenplatten
- » Einzel- und Familiengräber
- » Nachschriften und Reparaturarbeiten
- » Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 6, 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29
Prospektversand auf Wunsch

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

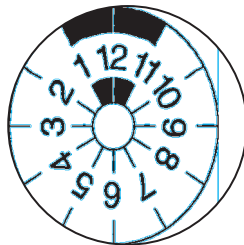


Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz – sanft
zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnik



Nächster Prüftermin: 23.05.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Friedrichstraße 2, 55257 Budenheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301

Mobil 01 71/44 53 356

Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

ElektroPiede
MEISTERBETRIEB

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industrie-
spülmaschinen
[mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

Zeitungsleser wissen mehr!

**DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE
CITROËN C4 CACTUS**

AB 155,- € /MTL.
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE



Jetzt zum
Einführungspreis
schon ab 17.490,- Euro

Inklusive:

- Advanced Comfort Federung
- 17-cm-/7"-Touchscreen
- Bluetooth®-Freisprech-
einrichtung
- Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen

1 Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, für den
CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 STOP&START LIVE (81 kW), wurde die Inzahlung-
nahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonder-
zahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung,
Privatkundenangebot gültig bis 30.05.2018.

2 Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke
für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C4 CACTUS gültig bis zum
30.04.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten.
Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM,
KOMBIERT 4,5 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBIERT 104 G/KM. NACH
VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 430 11 • fax: 06 131. 46 99 58

e.mail hofmann@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

**Neue Yoga- und
Meditationskurse
in Budenheim
auch für Kinder!**



Dörthe Hortig
TriYoga-Lehrerin

T 0 61 39 - 29 32 526

M 0172 - 5115 263

www.doerthehortig.de

mail@doerthehortig.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

wünscht schöne Stunden
auf der Jubiläumsfeier Budenheim/Eaubonne

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Haushaltshilfe
1 - 2 mal
wöchentlich
gesucht.
Tel.: 06139-6692

Wir suchen
für unsere Spielhallen in
Budenheim u. Oestrich-
Winkel **freundliche**
Vollzeitmitarbeiter/in
im 2-Schicht-Betrieb.
Infos u. Bewerbungen unter
www.spiel-arena.de oder
Tel.: 0176-90729985

Aushilfe gesucht
mit Kenntnissen
in Post oder Lotto

Lotto am Eck
Tel. 0177/ 2334917

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

**Schauen Sie sich
mal zu Hause um.**
**Vielleicht ist da
eine Wand,**
**die schon lange
auf einen passenden
Schränk wartet.**

**Wir könnten ihn
gestalten,
fertigen und
einbauen.**

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338

www.holzwerkstaette-koenig.de